



In den 26 Jahren, die ich in der Pflege beginnend mit der Ausbildung bis hin zur Pflegedirektorin tätig bin, konnte ich umfangreiche Erfahrungen in den unterschiedlichsten Bereichen des Berufes sammeln. 10 Jahre Tätigkeit in der Intensivpflege inklusive der Fachweiterbildung Anästhesie und Intensivmedizin haben meine Erfahrungen ebenso geprägt, wie die Zeit im Funktionsdienst. 2007 startete ich die Laufbahn im mittleren Management als Leitung eines EPU Labors, im weiteren Verlauf war ich als Abteilungsleitung und stellvertretende Pflegedirektorin eingesetzt. Meine Ausbildung habe ich mit einer Stationsleiterweiterbildung sowie mit dem berufsbegleitenden Pflegemanagement Studium an der Hamburger Fern- Hochschule (FH) mit dem Abschluss als Dipl. Pflegewirtin (FH) vervollständigt. Die Ausbildung und die beruflichen Aufgaben haben mir zu den praktischen Erfahrungen auch die tiefergehenden theoretischen Hintergründe und Einblicke in die Chancen und Herausforderungen der Pflege im Gesundheitswesen ermöglicht. Heute bin ich als Pflegedirektorin eines Klinikums der Schwerpunktversorgung tätig.

Zukünftig möchte ich für die Landesgruppe Sachsen im Vorstand tätig werden. Ich werde mich dafür einsetzen, dass die Profession Pflege mehr Gesicht zeigt und sich für ihre eigenen Belange und Interessen deutlicher engagiert. Die Herausforderungen in den kommenden Jahren, wie der zunehmende Fachkräftemangel, die Digitalisierung aber auch die Stärkung der Attraktivität des Berufsbildes Pflege sind Themen mit denen wir uns verstärkt auseinandersetzen müssen.

Daher sind mir die Förderung des mittleren Managements in der Pflege sowie das Arbeiten auf Augenhöhe wichtige Anliegen. Nur wenn alle Berufsgruppen im Gesundheitswesen eng zusammenarbeiten, können die Herausforderungen der Zukunft im Gesundheitswesen bewältigt werden.

Beatrix Halama